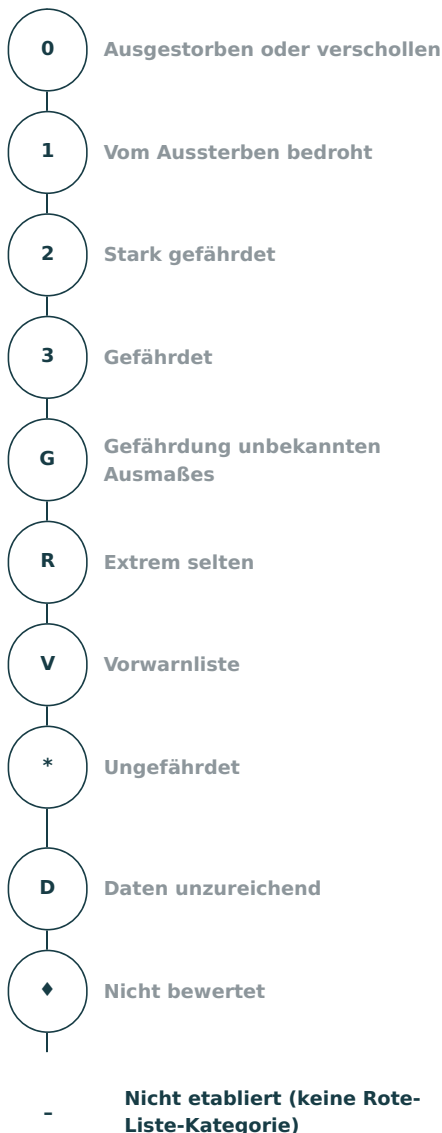


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Golovinomyces verbenae (Schwein.) Heluta

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Nach Bradshaw et al. (2021) ist der von Kiss et al. (2019) beschriebene *Golovinomyces glandulariae* L. Kiss & Vaghefi ein Synonym von *G. verbenae*. Damit gehören die von Scholler et al. (2016) unter *Golovinomyces* sp. veröffentlichten zwei Belege auf kultivierter *Verbena* aus Deutschland, die sequenzidentisch mit *G. glandulariae* sind (vgl. Kiss et al. 2019), ebenfalls zu *G. verbenae*. Ob hierzu auch die unter *Erysiphe orontii* publizierten Angaben von *V. hybrida* hort. in Buhr (1958) (vgl. auch Brandenburger & Hagedorn 2006, Erstnachweis 1950) gehören, ist unklar.

Einbürgerungsstatus

Unbeständige

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.